

Tischtennis: Ostbelgische Tischtennisvereine blicken auf eher positiven Spieltag zurück

„Alle Saisonziele wurden erfüllt“

Während der TTC Raeren seine Siegesserie weiter fortsetzen kann, musste unter anderem Kelmis eine knappe Niederlage hinnehmen. So lief das Wochenende an den Plätzen für die Ostbelgischen Vereine.

Astoria Kelmis

Für die erste Mannschaft von Kelmis stand gegen Dolembreux A ein wichtiges Spiel auf dem Programm. „Dabei waren beide Mannschaften ebenbürtig, sodass das Spiel lange ein Kopf-an-Kopf-Rennen war“, so Pressesprecher Nils Steffens: „Kelmis unterlag jedoch am Ende knapp mit 7:9.“ Auf Dolembreux traf auch die zweite Mannschaft von Kelmis – wieder war das Spiel lange ausgeglichen. Allerdings hatten die Ostbelgier das Glück diesmal nicht auf ihrer Seite und verloren fünf von sechs Spielen im fünften Satz (6:10). Während Astoria C spielfrei war, durfte sich die D-Mannschaft der Kelmiser über ihren ersten Saisonserfolg freuen, indem sie sich gegen Visé D behaupten konnte. Obwohl der Klassenerhalt bereits feststeht, ließ sich Kelmis nicht unterkriegen. Nach einer 6:2-Führung von Visé drehte die Mannschaft auf bzw. kam auf 7:7 zurück. „Es kam also auf die beiden letzten Spiele an.“ Veteran Peter Müller holte den achten Punkt und sicherte somit das Unentschieden.

TTC Raeren

Der TTC Raeren setzt seinen Höhenflug auch zum Ende der Saison fort und bleibt ungeschlagen. Beim Tabellennachbarn aus Malmedy behielten die Ostbelgier „praktisch zu dritt“ die Oberhand (9:7). Weil Raeren kein vierter Spieler zu Verfügung stand, kam Horst Heydasch (E6) zum Einsatz. Demotivierend schwer war sein Stand zwei Klassen höher, während Moritz Villa seine starke Form mit vier Siegen



Sebastian Kahlen im Einsatz für Eupen.

Foto: Verein

bestätigte. Manuel Heinen und Joey Radermacher punkteten zwei- bzw. dreifach. Am kommenden Samstag trifft Raeren im Derby auf die B-Mannschaft von Astoria Kelmis. Die B-Mannschaft aus Raeren hatte derweil beim Tabellenzweiten Pepinster B – Aufsteiger in die 3. Provinzklasse – keine Chance (2:14).

TTC Elsenborn

Beim Duell von Elsenborn A gegen Cercle A, das unter anderem mit einem B6-Spieler antrat, war Danny Milcher mit vier Siegen der Mann des Abends. Auch Kim Peiffer konnte doppelt punkten. „Unsere A-Mannschaft wird die Saison auf dem zehnten Tabel-

lenplatz beenden, was wiederum zum Klassenerhalt reicht.“ Einen überraschenden Sieg feierte derweil Elsenborn B gegen Chiroux Hannut. Obwohl der Gegner mit zwei Co- und einem D6-Spieler antrat, konnte Elsenborn deutlich mit 13:3 gewinnen. „Das war vorher nicht zu erwarten“, so Francis Marraite: „Mitch Ürlings blieb dabei sensationell ungeschlagen, während Christoph Hermanns, Anthony Marx und Nicolas Weber dreifach siegten. Die Mannschaft aus Chiroux war fassungslos – sogar ein Schläger wurde bei ihrer Niederlage zerstört.“ Mit einem 9:7 gegen Bolland A sicherte sich Elsenborn D derweil den Klassenerhalt.

Recht-St.Vith

In einem spannenden Duell konnte sich die zweite Mannschaft von Recht-St.Vith nach einem 4:4-Halbzeitstand mit einem 9:7-Sieg gegen Robertville durchsetzen. Sowohl Adrian Dohnke als auch Raphael Felten und Kapitän Maxim Heindrichs siegten jeweils dreifach. „Nach diesem Sieg ist der Klassenerhalt in trockenen Tüchern“, so Präsident Thomas Kessler. Die dritte Mannschaft ging an diesem Wochenende bei einem 5:11 gegen Templiers leer aus. „Trotz weißer Weste unseres Spitzenspielers Maxim Schumacher, der alle seine Spiele souverän gewann, schaffte die

Mannschaft um Kapitän Mike Kalbusch es nicht, gegen die stärker klassierten Gegner aus Templiers genügend Siege einzufahren“, so Kessler weiter. Die vierte Mannschaft des Vereins war gegen Spitzenreiter Angleur chancenlos (1:15). Mannschaftskapitän Joey Champart ließ aufhorchen, indem er unter anderem den Spitzenspieler (D2) der Gegner besiegte und knapp in der Verlängerung gegen einen anderen Kontrahenten verlor. Ronny Bodarwé, Bruno Heukemes und René Goenen konnten gegen die viel zu starken Gegner leider nichts ausrichten. Obwohl sie spielfrei war, wurde die fünfte Mannschaft von Recht-St.Vith zum Gewinner des Wochenendes. Da beide direkte Konkurrenten patzten, bleibt der Aufstieg in der eigenen Hand. „Ein Sieg am kommenden Wochenende und die Korken können knallen“, so Kessler weiter. Mit 6:10 musste sich die sechste Mannschaft – trotz guter Spiele – geschlagen geben.

TTC Walhorn

Mit einer 2:8 Niederlage gegen Breinig II war für den TTC Walhorn am Wochenende nichts zu holen. Am kommenden Wochenende wartet ein Duell gegen den Tabellenzweiten Borussia Brand. „Dort hängen Punkte immer besonders hoch.“

TTC Eupen

„Wir können schon am vorletzten Spieltag sagen, dass alle Saisonziele erfüllt worden sind“, so Vereinspräsident Erwin Rempelbergh. „Seine“ beiden ersten Mannschaften waren am Wochenende gegen Aywaille im Einsatz gewesen, beide Teams waren personell geschwächt. Eupen A – auf Platz zehn „gesichert“ – unterlag mit 2:14, das ebenfalls vorzeitig gerettete Eupen B in der 3. Provinzklasse mit 6:10. In der 5. Provinzklasse unterlag Eupen C mit 6:10 gegen Emal, während Eupen D als einzige Mannschaft punkten konnte (10:6 in Aywaille). (red/mn)

KURZ NOTIERT**Gym Eval prüfte Grundfertigkeiten**

Zwei Mal in der Saison bietet der Verband deutschsprachiger Turnvereine (VDT) die Möglichkeit an, die Grundfertigkeiten der Nachwuchsturnerinnen zu überprüfen. Bei den Siebenjährigen erreichten fünf von sechs Teilnehmerinnen (allesamt vom TSV Heppenbach) Gold im Niveau 1: Klara Gallo, Paula Müller, Lea Kessler, Lara Elsen und Nandalee Schneider. Noémie Arens durfte sich über Silber freuen. Zwei Mannschaftskameradinnen trauten sich an das Niveau 2: Annabelle Cornely (Gold) und Mia Reuter (Silber). Bei den Achtjährigen des Niveau 1 schaffte Amy Gilles (TSG Amel) Gold. Im Niveau 2 konnten Lotta Willems und Eva Stickelmann (Eupener TV) auf Silber kommen. Mit mehr als 36 Punkten erhielten Rachel Niederau (ETV), Anne Rauw und Emma Heinrichs (beide TSV Rocherath) Gold. Im höchsten Niveau (3) der Achtjährigen, erreichte Mila Zanden (TSG Amel) Gold und Lina Lambertz (TSV Heppenbach) Silber.

Reynartz siegt beim langen Trail

Im Rahmen der Keytrade Bank Cretes de Spa fanden am vergangenen Wochenende verschiedene Läufe statt. Beim langen Trail über 59 Kilometer gewann Christophe Grifgnée aus Heusy in 4:44:47 Stunden. Bei den Frauen ging der Sieg in einer Zeit von 6:28:39 Stunden an Nadine Reynartz aus Wirtzfeld. Corine Lorsignol wurde Zweite. Reynartz wurde insgesamt 33. Am Samstag fand der Halbmarathon statt, der als schwerster Parcours Belgiens über diese Distanz gilt. Sieger Jean Faymonville aus Malmedy gewann mit 38 Sekunden Vorsprung auf seinen Widersacher Olivier Remacle aus Montzen. (mbr)

Förderpilot des RACB gewinnt in der Kart-EM

Der Automobilsport-Landesverband RACB hat 2023 auch einen jungen Kartfahrer in sein Förderprogramm aufgenommen: Thibaut Ramaekers aus Chimay. Der 13-Jährige überzeugte jetzt durch seinen souveränen Sieg beim ersten Lauf der Kart-EM in Valencia. Insgesamt 83 Piloten waren am Start. „Thibaut ist seiner Rolle als EM-Favorit voll und ganz gerecht geworden“, freut sich Geoffroy Theunis, der Manager des RACB National Teams: „Dieser Erfolg bestätigt uns in der Entscheidung, ihn kräftig zu unterstützen.“

Tapetenwechsel für den Malmedyer Gino Bux

Nach zwei Läufen der Rallye-Landesmeisterschaft (BRC) 2023 hat der amtierende Vize-Champion Gino Bux das Team gewechselt. Er fährt weiterhin einen VW Polo R2, aber nicht mehr wie bisher mit der belgischen Mannschaft SXM, sondern mit dem französischen Rennstall von Stéphane Sarrazin. „Ich muss mich weiter steigern und brauche deshalb einen Tapetenwechsel“, so der Malmedyer zu seiner Entscheidung: „Ich möchte deshalb unbedingt von der Erfahrung des Teams profitieren.“ Gelegenheit dazu hat er bei seinem nächsten Einsatz in der BRC am 1. April in Dinant. Prominentester Gaststarter ist im Vorausfahrzeug mit der Startnummer 0 der WM-Werksfahrer Ott Tänak (Estland), der sich im Ford Puma R1 auf die Kroatien-Rallye vorbereitet. (hs)

TISCHTENNIS**Die Resultate und Einzelleistungen vom Wochenende**

1. Provinzklasse
Astoria A - Dolembreux A 7:9
Decroupet 0/3, Zilles 1/3,
Kairis 2, Lenaerts 1/3
2. Provinzklasse
Cercle A - Elsenborn A 10:6
Pfeiffer 2, Milcher 4, Stephan
o, Held o
Aywaille A - Eupen A 14:2
Niederau 2, Bildstein o, Wel-
ter o, Koch W-O
Francorc. B - Recht A 0:0 fg
Kessler, Lehnen, Weibel,
Hilger
Chiroux B - Elsenborn B 3:13
Urlings 4, Hermanns 3, We-
ber 3, Marx 3
3. Provinzklasse
Aywaille B - Eupen B 10:6
Kahlen 3, Kohn 3, Willems o,
Olbertz W-O
Malmedy B - Raeren A 7:9
Villa 4, Heinen 3, Raderma-
cher 2, Heydasch o

Astoria B - Dolemb. C 6:10
Kashikar 1, Schmetz 3, Stef-
fens 2, Kirschfink o
4. Provinzklasse
Robertv. E - Elsenborn C 12:4
Maraité 4, Bles o, Peters
o/3, Boemer o
Astoria C - Amay-Her. B 16:ff
Schillings, Schifflers, Coester,
Crott
Pepinster A - Raeren B 14:2
Kuhn 1, Derwall o, Kohler 1,
Lucht o
Robertville D - Recht B 7:9
Dohnke 3, Hiebertz o, Felten
3, Heindrichs 3
5. Provinzklasse
Templiers C - Recht C 11:5
Schumacher 4, Den Tandt o,
Kalbusch 1, Hiebertz o
Astoria D - Vise D 8:8
Muller 4, Schidlowski o,
Vanasschen 2, Laschet 2
Bolland A - Elsenborn D 7:9

Mackels 3, Lejeune 4, Breuer
2, Steenhout o
Emael B - Eupen C 10:6
Dreuw 3, Lubbert 1, Ritzen o,
Pirenne 2
Pepinster B - Raeren C 5:11
Bardoul 3, Sarlette 3, Krott 4,
Roehl 1
Aywaille D - Eupen D 6:10
Zimmermann 3, Kerstges 3,
Hackens 3, Ritzen 1
Angleur C - Recht D 15:1
Bodarwé o, Heukemes o,
Champart 1, Goenen o
6. Provinzklasse
Clavier C - Recht F 10:6
Frauenkron 3, Leufgen 1,
Schumacher 2, Feidler o
Francorc. E - Elsenborn E 10:6
Wey 3, Martin 1, Langer 2,
Reynartz o
Donald L - Elsenborn F 15:1
Koep o, Langer o, Heinen o,
Franzen 1

**Siege am laufenden Band**

In Dinant fanden am Samstag die Provinzmeisterschaften im Geräteturnen der Mädchen in den höchsten landesweiten Kategorien statt. Aus Sicht des Verbandes deutschsprachiger Turnvereine (VDT) hätten die drei ostbelgischen Turnerinnen nicht erfolgreicher abschneiden können. Während alle drei in der Wertung des Deutschsprachigen Verbandes den Sieg errangen, konnten Marie Engels (Division 2 – 12 Jahre) und Zofia Kalina Kopczynski (Division 1 – 13 Jahre) ebenfalls im Vergleich mit den anderen Provinzen auf dem höchsten Podest landen. Maëlle Peters (Division 2 – 11 Jahre) holte in diesem

Vergleich Silber. Marie Engels blieb konstant bei mehr als elf Punkten, ohne in einer Disziplin extrem herauszuragen. Am Ende standen 45,665 Punkte zu Buche. Zofia Kalina Kopczynski trainiert im frankophonen Leistungszentrum in Mons, um den Anforderungen der höchsten nationalen Division gerecht zu werden. Während weiter an der Schwierigkeit für den Stufenbarren (9,866 Punkte) zu arbeiten ist, bleibt der Sprung (11,8) ihr Steckpferd. Mit weiteren 10,833 (Balken) und 10,933 (Boden) Punkten kam sie schließlich auf 43,432 Punkte. Damit war sie die Stärkste in der Tageswertung.